

Antrag der CSU-Gemeinderatsfraktion zur Nutzung der Sporthalle im Riedle durch die örtlichen Vereine



Sehr geehrter Herr Bürgermeister Winkler,
sehr geehrte Damen und Herren Gemeinderäte,

die Gemeinde Nersingen hat Anfang des Jahres 2022 das zuletzt als Sporthalle genutzte Gebäude im Gewerbegebiet Riedle für den Zweck angemietet, den örtlichen Vereinen einen zusätzlichen Platz zum Trainieren zur Verfügung zu stellen. Kurz darauf entwickelte sich aufgrund des Angriffs Russlands auf die Ukraine eine neue Dynamik hinsichtlich der Flüchtlingsbewegung in Europa. Die Gemeinde Nersingen war ohne Zögern bereit, ihren Anteil zur Bewältigung dieser Krisensituation zu leisten und hat die Halle zu unveränderten Konditionen an den Landkreis Neu-Ulm bzw. den Freistaat Bayern vermietet. Seither ist die Halle mit rund 200 Personen belegt (Stand 15.4.2025: 211 Personen). Im Gesamten betrachtet leistet die Gemeinde Nersingen seit drei Jahren einen deutlich überproportionalen Beitrag im Hinblick auf die Aufnahme Geflüchteter im Vergleich zu anderen Landkreiskommunen. In den vergangenen Jahren betrug der Anteil der geflüchteten Personen an der Gesamtbevölkerung der Gemeinde stets zwischen 2 % und 3,25 %. Die Gemeinde Nersingen leistete daher immer deutlich mehr als das von der Regierung ausgerufenen 1%-Ziel.

Die CSU-Gemeinderatsfraktion ist stolz darauf, dass die Gemeinde Nersingen einen erheblichen Beitrag zur funktionierenden Aufnahme von Flüchtlingen im Landkreis Neu-Ulm geleistet hat. Zugleich aber bestand schon vor der Umnutzung und aufgrund aktueller Anfragen nun nochmal mehr der Bedarf zur Nutzung der Halle als Sporthalle durch die örtlichen Vereine und Organisationen. Daher sollte, auch vor dem Hintergrund des zukünftig zu erwartenden Abflauens der Flüchtlingswelle, die Halle ihrer ursprünglichen Nutzungsabsicht zugeführt und der Untermietvertrag mit ausreichend Vorlauf gekündigt werden. Auch ohne diese Halle würden in der Gemeinde Nersingen weiterhin Plätze i.H.v. ca. 1% der Bevölkerung für Flüchtlinge zur Verfügung stehen.

Die CSU-Gemeinderatsfraktion stellt daher folgenden Antrag:

Der Gemeinderat möge beschließen, dass der Untermietvertrag mit dem Landkreis Neu-Ulm bzw. dem Freistaat Bayern spätestens zum 31.8.25 dieses Jahres gekündigt wird und die Halle zur Wintersaison 2025/2026 ihrer ursprünglich angedachten Nutzung als Trainingsmöglichkeit für die örtlichen Vereine zugeführt wird.

Im Namen der CSU Gemeinderatsfraktion

A handwritten signature in blue ink, appearing to read 'A. Riedl'.

Dr. Albert Riedl
CSU Fraktionsvorsitzender
22. April 2025